

(2721) 3-3

### Kundmachung.

Am 1. I. Staats-Obergymnasium in Laibach werden die im Julitermine für das Schuljahr 1895/96 stattfindenden **Aufnahmsprüfungen** zum Eintritte in die I. Classe am 15. Juli

abgehalten. Die **Anmeldungen** hiezu werden am 14. Juli, vormittags von 8 bis 12 Uhr, in der Directionskanzlei entgegengenommen, wobei der Tauf- (Geburts-)Schein, das Frequentations-Zeugnis der lehrbefugten Volksschule vorzuweisen, eine Taxe von fl. 3-30 zu erlegen und die Erklärung abzugeben ist, ob die Aufnahme in die **deutsche** oder **slowenische** Abtheilung angestrebt wird. Auswärtige Schüler können die Anmeldungen auch durch rechtzeitige Einfindung der genannten Documente und der Taxe bewerkstelligen. Solche haben sich am 15. Juli vor 8 Uhr (dem Beginne der Prüfung) dem Director persönlich vorzustellen.

Nach den Bestimmungen des hohen Erlasses des k. k. Landes Schulrathes für Krain vom 28ten August 1894, Z. 2354, dürfen Schüler, welche nach ihrem Geburtsorte und nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der **k. k. Bezirkshauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert und Tschernembl** und dem Bereiche der **k. k. Bezirksgerichte Landtraf, Raasdorf, Sittich und Stein** angehören, nur ausnahmsweise in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen mit **Genehmigung des k. k. Landes Schulrathes** in die Laibacher Gymnasien aufgenommen werden.

Die P. T. Angehörigen jener Schüler, welche hierorts eintreten wollen und nach dieser Bestimmung einer solchen Genehmigung bedürfen, werden daher aufgefordert, sich dieselbe vom k. k. Landes Schulrathes rechtzeitig zu beschaffen.

Direction des k. k. Staats-Obergymnasiums Laibach am 27. Juni 1895.

(2799) 3-2

### Kundmachung.

Am 1. I. Staatsgymnasium in Krainburg finden im Sommertermine die **Einschreibungen** in die erste Classe

**Sonntag den 14. Juli**

von 9 bis 12 Uhr in der Directionskanzlei statt. Die **Aufnahmsprüfungen** werden **Montag den 15. Juli von halb 9 Uhr weiter abgehalten.**

Die Aufnahmewerber haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter mit dem Taufscheine und dem Frequentationszeugnisse auszuweisen.

Die Taxen betragen 3 fl. 30 kr. und werden, falls die Prüfung nicht bestanden werden sollte, zurückerstattet.

Auswärtige Schüler können die Anmeldungen auch durch Einfindung des Taufscheines, Frequentationszeugnisses und der Taxe ausführen, müssen sich aber Montag den 15. Juli vor der Prüfung dem Director persönlich vorstellen.

Die Direction des k. k. Staatsgymnasiums Krainburg am 1. Juli 1895.

(2781) 3-2

### Schulansfang.

Am 1. I. Staats-Obergymnasium in Rudolfswert findet die **Anmeldung** zur Aufnahme in die I. Classe

**Sonntag den 14. Juli** vormittags und **Montag den 15. Juli** vormittags von 8 bis 10 Uhr statt.

Schüler, welche in die I. Classe aufgenommen werden wollen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter in der Directionskanzlei zu melden und mit Taufschein und Frequentationszeugnis (Schulnachrichten) auszuweisen.

Die Aufnahmestaxe beträgt 2 fl. 10 kr., der Lehrmittelbeitrag 1 fl.

Die Aufnahmsprüfung wird **Montag den 15. Juli** abgehalten werden.

Die k. k. Gymnasial-Direction. Rudolfswert am 4. Juli 1895.

(2815) 3-3

### Aufnahmsprüfungen an der k. k. Staats-Oberrealschule.

An der k. k. Staats-Oberrealschule in Laibach werden die im Juli-Termine für das Schuljahr 1895/96 stattfindenden **Aufnahmsprüfungen** zum Eintritte in die I. Classe

am 13. Juli, von 8 Uhr vormittags angefangen, abgehalten.

Die Anmeldungen hiezu werden am 12. Juli

vormittags von 8 bis 12 Uhr in der Directionskanzlei entgegengenommen. Auswärtige Schüler können die Anmeldungen auch durch rechtzeitige Einfindung der Documente und der Taxe bewerkstelligen. Solche haben sich am 13. Juli vor 8 Uhr dem Director persönlich vorzustellen. Laibach am 2. Juli 1895.

Die Direction.

(2841) 3-2

### Kundmachung.

Die hohe k. k. Ober-Staatsanwaltschaft in Graz hat mit dem Erlasse vom 28. Juni l. J., Z. 2303, die sofortige Behebung der an den Strafanstaltsgebäuden zu Vigann durch das Erdbeben verursachten Schäden um den Höchstkostenbetrag von 760 fl. bewilligt.

Hievon entfallen:

- 1.) Auf Maurerarbeiten . . . 402 fl. 68 kr.
- 2.) Auf Schlosser- u. Tischlerarbeiten . . . . . 109 „ 62 „
- 3.) Auf Maler- und andere Arbeiten . . . . . 247 „ 70 „

Concessionierte Baumeister werden eingeladen, ihre legalen Offerten unter Anschluss des 10proc. Rabiums

bis 15. Juli l. J. mittags

hieramts einzubringen, allwo auch der technische Befund und der Kostenanschlag zur Einsicht erliegen.

Die Erklärung über einen Baukostennachlass ist mit dem Offerte zu verbinden.

k. k. Strafanstalts-Inspectorat

Vigann am 2. Juli 1895.

(2748) 3-3

Z. 695 B. Sch. N.

### Lehrstellen.

Im Schulbezirke Adelsberg gelangen mit dem Schuljahre 1895/96 nachstehende Lehrstellen zur definitiven, beziehungsweise provisorischen Besetzung:

- 1.) Die Oberlehrerstelle an der zweiclassigen Volksschule in Prem mit den Bezügen der III. Gehaltsklasse, der normierten Functionszulage und Naturalwohnung;
- 2.) die zweite Lehrstelle in Prem mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse;
- 3.) die Lehrer- und Schulleiterstelle an der einclassigen Volksschule in Podtraj mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse, der normierten Functionszulage und Naturalwohnung;
- 4.) die Lehrer- und Schulleiterstelle an der einclassigen Volksschule in Petrovnoberdo mit den Bezügen der III. Gehaltsklasse, der normierten Functionszulage und Naturalwohnung;
- 5.) die zweite Lehrstelle an der zweiclassigen Volksschule in Sturja mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse und Naturalwohnung;
- 6.) die zweite Lehrstelle an der zweiclassigen Volksschule in Roschana mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse;
- 7.) eine provisorische Lehrstelle an der fünfclassigen Volksschule in Adelsberg mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse.

Gehörig instruierte Besuche sind bis 3. August 1895

im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Adelsberg

am 26. Juni 1895.

(2875)

Z. 8510.

### Kundmachung.

Um anlässlich der gegenwärtigen, durch den Bestand der Schweinepest (Schweinefauche) herbeigeführten Calamität in dem Verkehre mit Lebendem und geschlachtetem Vorstvieh aus Ungarn eine sowohl den veterinär-polizeilichen Rücksichten als auch den Bedürfnissen der Approvisionnement möglichst entsprechende Regelung eintreten zu lassen, findet die Landesregierung gemäß Weisung des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 30. Juni 1895, Z. 18.370, bis auf weiteres folgende Anordnungen zu treffen:

1.) Die **Einfuhr** von zum Handel bestimmten oder für denselben geeigneten Schweinen **aus dem gesammten Königreiche Ungarn** mit Einschluß der siebenbürgischen Landestheile in die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder und daher auch nach Krain **ist verboten.**

Als in diese Kategorie fallende Schweine werden alle jene erklärt, welche ein Lebendgewicht **unter 120 Kilo** besitzen.

2.) Die **Einfuhr** von fertigen oder halbfertigen **Wastschweinen**, als welche Schweine mit einem Lebendgewichte von **wenigstens 120 Kilo** zu betrachten sind, aus Ungarn mit Einschluß der siebenbürgischen Landestheile in die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder, resp. nach Krain, ist unter folgenden Bedingungen und Modalitäten **gestattet:**

a) Die zur Einfuhr bestimmten Schweine dürfen nur in solchen Comitaten oder königl. Freistädten zur Verladung und Absendung kommen, welche von Seite der königl. ungar. Regierung nicht als für die Ausfuhr gesperrt erklärt worden sind.

Die Comitate und königl. Freistädte, über welche eine solche Sperre dermal verhängt wurde, sind folgende: nämlich die Comitate **Pest, Oedenburg, Bihar, Eisenburg, Gran, Komorn, Somogy, Wieselburg, Presburg, Szabolcs, Neutra, Nograd, Vars, Bólos, Beregh, Stuhlweissenburg, Ujfehér, Krassó-Szörény, Sáros und Zala**, ferner die Hauptstadt **Budapest** nebst **Köbanya** (Steinbruch) und die königl. Frei-

städte **Oedenburg, Großwardein, Kesztemet, Presburg und Stuhlweissenburg.**

b) Solche Schweinetransporte müssen mit die Provenienz und den Bestimmungsort angehenden Viehpässen, denen die staatsärztliche Gesundheitsbestätigung beigelegt ist, gedeckt sein und dürfen nur in plombierten Waggons, ohne irgend eine nicht fahrplanmäßige Unterbrechung sowie ohne Zu- oder Abladung während der Reisebewegung in die auf dem Viehpasse als Bestimmungsort anzugebende Eisenbahnstation transportiert werden.

c) Als Eisenbahnstation, in welche solche Schweinetransporte dirigiert werden können, wird vorläufig für Krain nur die Station **Laibach** der k. k. priv. Südbahn bestimmt, in welcher die gewährleistenden veterinär-polizeilichen Vorkehrungen der gewissenhaften Untersuchung und der entsprechenden Unterbringung der Thiere bis zur Schlachtung im Communal-schlachthofe vorhanden sind.

d) Nach der Ankunft eines solchen Schweinetransportes in einer Eisenbahnstation wird sofort die thierärztliche Beschau in genauester und gewissenhaftester Weise vorgenommen, und nur, falls mittelst desselben Zuges auch Schweine anderer Provenienzen eingelangt wären, bis nach deren thierärztlichen Untersuchung und Abtriebe aus der Eisenbahnstation zu verschoben sein.

e) Falls in dem ungarischen Transporte Schweine mit einem geringeren Gewichte als 120 Kilo befunden würden, für welche Constatierung jedoch sich nicht mit der bloßen Ocularschätzung begnügt, sondern die Abwägung der als untergewichtig betrachteten Thiere vorgenommen werden wird, wird der Transport nach Fütterung und Tränkung der Thiere auf Kosten der Versender mit dem nächsten Eisenbahnzuge in die ungarländische Aufgabestation zurückgeschickt werden.

f) Falls in einem ungarischen Transporte auch nur ein Schwein, welches an Schweinepest (Schweinefauche) oder Schweinerothlauf erkrankt oder mit Schweinepest (Schweinefauche) oder mit Schweinerothlauf behaftet ist, gefunden wird, wird der Transport gleichfalls nach Fütterung und Tränkung der Thiere auf Kosten der Versender mit dem nächsten Eisenbahnzuge in die ungarländische Aufgabestation zurückgeschickt werden.

g) Falls in dem ungarischen Transporte ein oder mehrere der Schweinepest (Schweinefauche) oder des Schweinerothlaufes verdächtige Schweine befunden würden, werden dieselben sofort von den gesunden Thieren abgefordert und dem Wafenmeister zur Vertilgung übergeben werden. Auch wenn kein verdächtiges Schwein vorgefunden würde, werden die gesund befundenen Thiere mittelst Wagen mit **Pferdebepannung** (da es unter den Schweinen auch mit Maul- und Klauenfauche behaftete Thiere geben kann) in das städtische Schlachthaus überführt und **längstens binnen 48 Stunden**, ohne den Standort gewechselt zu haben, der Schlachtung unterzogen werden, wobei sich von selbst versteht, daß Thiere, unter denen mittlerweile die Schweinepest (Schweinefauche) oder der Schweinerothlauf zum Ausbruch käme, dem Wafenmeister zur Vertilgung werden übergeben werden.

3.) Die Einfuhr von Fleisch geschlachteter Schweine aus Ungarn mit Einschluß der siebenbürgischen Theile in die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder, resp. Krain, wird zwar nicht verboten, jedoch im Hinblick auf die Unstatthaftigkeit der Zulassung zum menschlichen Genuße des Fleisches von an Schweinepest (Schweinefauche) erkrankten Thieren an folgende Bedingungen geknüpft:

a) Geschlachtete Schweine dieser Provenienz dürfen nur in ungerichtetem Zustande mittelst Eisenbahn in den hiemit bestimmten Consumort Laibach in Krain eingeführt und auf der Eisenbahnstation Laibach der k. k. priv. Südbahn ausgeladen werden.

b) Solche Fleischsendungen müssen mit einem am Aufgabsorte von einem amtlichen Organe ausgestellten Certificate gedeckt sein, welches den Aufgab- und Bestimmungsort der Sendung und die Bestätigung enthält, daß dieselbe nicht von an Schweinepest (Schweinefauche) oder an Schweinerothlauf erkrankten Thieren herrührt.

Diese Sendungen dürfen bis zur Erreichung der Eisenbahnstation Laibach nicht ausgeladen werden.

c) Nach der Ankunft in Laibach werden diese Sendungen der genauesten und gewissenhaftesten Fleischbeschau unterzogen und alle Thiercadaver, welche Zeichen der Schweinepest (Schweinefauche) oder des Schweinerothlaufes an sich tragen, oder aus einer anderen Ursache vom menschlichen Genuße auszuschließen sind, endlich insbesondere jene Thiercadaver, welchen die **Miercun- und das Miercunfett nicht anhaften, dem Wafenmeister zur sofortigen Vertilgung übergeben werden.**

Diese Verfügungen werden mit dem Beifügen hiemit kundgemacht, daß infolge derselben die h. v. Rundmachungen vom 26. November 1889, Z. 13.073, 14. April 1892, Z. 3903, und 20. Juni 1895, Z. 7829, betreffend die Vorstviehverkehrsbeschränkungen mit dem Königreiche Ungarn aus-

Anlaß des Herrschens der Maul- und Klauenfauche und der Schweinepest außer Kraft treten.

**k. k. Landesregierung für Krain.**

Laibach am 3. Juli 1895.

St. 8510.

### Razglasilo.

Da se zaradi sedanje vsled svinjske kuge nastopivše nezgode v prometu z živimi in zaklanimi prešiči iz Ogerske doseže uredba, primerna živinozdravilsko-policijskim ozirom, kakor tudi potrebam aprovizioniranja, zatorej je deželna vlada po ukazilu visokega c. kr. ministerstva za notranje stvari z dne 30. junija 1895. l., št. 18.370, dotlej, dokler se ne ukaže drugače, ukrenila nastopne odredbe:

1.) **Uvažanje** za trgovino namenjenih ali za trgovino primernih prešičev iz **vso kraljevine Ogerske** z vštetimi sedmograškimi deželnimi deli vred v kraljevine in dezele, zastopane v državnem zboru in tukaj tudi za Kranjsko, je **prepovedano.**

V to vrsto spadajo vsi prešiči, ki živi tehtajo **menj nego 120 kilogramov.**

2.) **Uvažanje** do cela ali na pol **pitanih prešičev**, to je takšnih, ki živi tehtajo **najmanj 120 kilogramov**, iz Ogerskega in sedmograških deželnih delov v kraljevine in dezele, zastopane v državnem zboru, oziroma na Kranjsko, je **dopusčeno** pod nastopnimi pogoji:

a) Za izvoz določeni prešiči se smejo nakladati in odposiljati samo v takšnih komitatih ali kraljevih svobodnih mestih, o katerih kraljeva ogerska vlada ni izjavila, da so za izvoz zaprti.

Komitati in kraljeva svobodna mesta, o katerih se je doslej izrekel takšen zápor, so naslednji: komitati **Pesta, Sopron, Bihar, Železno mesto, Ostrogon, Komarno, Somogy, Mošonj, Požun, Saboló, Nitra, Nograd, Tekov, Bekeš, Bregl, Stolni Beligrad, Also-Fehér, Krassó-Szörény, Sariš, Zala**, dalje stolno mesto **Budapešta in Köbanya** ter kraljeva svobodna mesta **Sopronj, Veliki Varadin, Kečkemet, Požunj in Stolni Beligrad.**

b) Takšni prešičji transporti morajo biti preskrbeni z živinskimi potnimi listi, naznanjajočimi, od kod so prešiči in kam so namenjeni; tem potnim listom mora biti pridejano potrdilo državnega živinozdravnika, da so prešiči zdravi; pošiljati se pa smejo samo v plombiranih vagonih, voznje ne smejo nikjer prekiniti, ki bi ne bila v voznem redu, in med vožnjo se ne smejo nikoder drugod dokladati ali odkladati kakor v železnocestni postaji, kamor so namenjeni.

c) Kot železnocestna postaja, kamor se smejo pošiljati takšni prešičji transporti, je za zdaj določena samo postaja **Ljubljana** c. kr. južne železnice, kjer se nahajajo jamčevalne živinozdravilsko-policijske naprave, da se prešiči vestno preiščejo in primerno spravijo, dokler se ne zakoljejo v občinski klavnici.

d) Po prihodu takšnega prešičjega transporta v železnocestni postaji se takoj izvrši živinozdravilski ogled kar najatančneje in kar najvestneje, in samo tedaj, kadar bi v istim vlakom dospeli tudi prešiči drugačne provenijence je ogled odložiti, dokler se ti prešiči živinozdravilsko ne pregledajo in ne odženo z železnocestne postaje.

e) Kadar bi se v ogerskem transportu našli prešiči, tehtajoči menj nego 120 kilogramov, kar pa bi konstatirali samo na pogled, ampak prešiči, o katerih se misli, da imajo najmanjšo težo, se morajo pretehtati, tedaj je te prešiče nakrmiti in napojiti ter jih s prvim prihodnjim železničnim vlakom na troške odposiljateljeve zavrniti v ogersko predajno postajo.

f) Kadar se v ogerskem transportu najde tudi samo jeden prešič, kateri je poginil na svinjski kugi ali svinjski rudečici, ali kateri je obolev na svinjski kugi ali svinjski rudečici, tedaj se isti takoj od živih prešičev odločijo, pri čemer se mora prešič, ki je poginil, na troške odposiljateljeve s prvim prihodnjim železničnim vlakom zavrniti v ogersko predajno postajo.

g) Kadar se v ogerskem transportu najde jeden ali več prešičev, ki so sumnjivi svinjske kuge ali svinjske rudečice, tedaj se isti takoj od živih prešičev odločijo ter izročé konjaču, da jih uniči.

Tudi ko bi se ne našel noben sumnjiv prešič, se zdravi prešiči prepeljejo na vozeh s **konjsko** uprego (ker se med prešiči nahajajo lahko tudi taki, ki so bolni za kugo na gobci in parkljih) v mestno klavnico ter se **najpozneje v 48. urah** polečejo, ne da bi premenili svojega stališča, pri čemer je samo umevno, da se prešiči, pri katerih se je pred tem pokazala svinjska kuga ali svinjska rudečica, izročé konjaču, da jih uniči.

3.) Uvažanje mesa zaklanih prešičev z Ogerske in sedmograških deželnih delov v kraljevini in dežele, zastopane v državnem zboru, oziroma na Kranjsko, se sicer ne prepoveduje, vendar je z ozirom na to, da ni dopuščeno, da bi ljudje uživali meso takšnih prešičev, ki so zboleli na svinjski kugi, omejeno na nastopne pogoje:

a) Zaklani prešiči te provenijence se smejo samo v nerazdeljenem stanju po železnici uvažati v zato določeno užitno mesto Ljubljano na Kranjskem in odkladati se na železnični postaji Ljubljana c. kr. priv. južne železnice.

b) Takšne mesovne pošiljatve morajo biti preskrbljene s potrdnico, na predajnem mestu izdano od uradnega organa, ki obsega kraj postaje in namembe dotične pošiljatve in potrdilo, da meso ni od prešičev, obolelih na svinjski kugi ali svinjski ru-dečici.

Te pošiljatve se ne smejo odkladati, dokler ne dospé na železnično postajo Ljubljano.

c) Po dohodu v Ljubljano se meso teh pošiljatev kar najnatančneje in kar najvest-neje ogleda, in vsi zaklani prešiči, ki nosijo na sebi znamenja svinjske kuge ali svinjske rudečice, ali katere je iz kakega drugega vzroka izključiti od človeškega užitka, na-posled vsi oni zaklani prešiči, katerih se ne držé ledvice in ledvična mast, se izročé konjaču, da jih takoj uniči.

Te odredbe se razglašajo z dodatkom, da vsled njih izgube svojo moč turadni razglasi z dné 26. novembra 1889. l., številka 13.073, z dné 14. aprila 1892. l., številka 3903, in z dné 20. junija 1895. l., št. 7829, o prešičjih prometnih omejitvah z

Ogersko zaradi ondot razširjene kuge na gobci in parkljih in svinjske kuge.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.  
V Ljubljani dne 3. julija 1895.

(2788) 3—3 St. 6300.  
**Razglas.**

C. kr. okrajno glavarstvo naznanja, da se bode lov občine Kresnice v soboto, to je 3. avgusta 1895, v tukajšnji pisarni ob 9. uri dopoldne največ obljubujočemu po dražbi od sedaj do 15. januarja 1900 oddal. Pogoji so tukaj v pregled razgrnjeni.

Litija dne 19. rožnika 1895.

(2798) 3—3 P. D. 3. 21.273.  
**Kundmachung.**

Vom 1. Juli d. J. an gelangt der Post-anweilungsdienst im Verkehre mit dem k. k. Post-amte in Janina (Albanien) unter den-selben Bedingungen wie im Verkehre mit den übrigen zu diesem Dienstzweige bereits ermäch-tigten k. k. Postanstalten in der Levante zur Activierung.

Der Höchstbetrag einer Postanweisung nach Janina ist mit 500 fl. und von Janina nach Oesterreich-Ungarn 1250 Francs festgesetzt.

Die Minimalgebühr beträgt 10 kr. für An-weisungen bis zum Betrage von 20 fl. und steigt um 5 kr. für jeden weiteren angewiesenen Betrag von 10 fl.

Triest am 27. Juni 1895.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(2787) 3—3 P. 3138/Präf.  
**Concurs-Ausschreibung.**

Im Statute der Sanitätsbeamten in Krain gelangt die Stelle eines **ärztlichen Regie-rungsconcipisten** mit den systemmäßigen Bezügen der X. Rangklasse, und zwar mit der Diensteszurweilung bei der Bezirkshauptmannschaft in Tschernembl zur Befegung.

BeWERBER um diese Stelle haben ihre mit dem an einer inländischen Universität erlangten Diplome eines Doctors der gesammten Heil-kunde, dem Zeugnisse über die mit günstigem Erfolge abgelegte Pfyfikatprüfung und dem Nachweise über die Kenntniss der deutschen und der slovenischen Sprache belegten Gesuche, wenn sie sich bereits in einer öffentlichen Anstellung befinden, im vorgeführten Dienstwege, andern-falls unmittelbar

bis zum 25. Juli 1895

beim gefertigten Landespräsidium einzubringen

k. k. Landespräsidium für Krain.

Laibach am 27. Juni 1895.

(2764) 3—3 Nr. 5364.  
**Edictalvorladung.**

Johann Szurik, Händler mit Holz-materialien zur Verfertigung von Holzstöcken in Tschernembl, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, wird hiemit aufgefordert, die ad Catastral-Nr. 435 der Steuergemeinde Tschernembl rück-ständige Erwerbsteuer sammt Umlagen per 128 fl. 31 kr. und die ad Vorschreibungstabelle Nr. 170 derselben Steuergemeinde rückständige Ein-kommensteuer sammt Umlagen per 79 fl. 17 kr., zusammen per 207 fl. 48 kr. so gewiſs binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte in Tschernembl zu bezahlen,

als widrigens dieses Gewerbe von Amtswegen wird gelöst werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl am 23. Juni 1895.

(2789) 3—2 St. 6298.

**Razglas.**

C. kr. okrajno glavarstvo naznanja, da se bodo lovske pravice občine: Gaber Veliki, Stehanja Vas in Zagorica pri uradnem dnevu, to je

7. avgusta t. l.

v Zatičini ob 11. uri dopoldne največ obljubujočemu po dražbi od sedaj do 15. janu-varja 1900 oddale.

Pogoji so tukaj razgrnjeni na upogled.

V Litiji dne 19. junija 1895. l.

(2793) 3—2 Nr. 21.244.

**Kundmachung.**

Postexpedientenstelle beim k. k. Postamte in St. Peter bei Rudolfswert, Bezirkshauptmann-schaft Rudolfswert, gegen Dienstvertrag und Cautio von 200 fl., Jahresbestallung 150 fl., Amtspauschale 40 fl. und ein jährliches Boten-pauschale von 150 fl. für die Unterhaltung der täglich einmaligen Fußbotengänge zwischen den Postämtern St. Peter bei Rudolfswert und Ru-dolfswert.

Gesuche sind

binnen zwei Wochen

bei der Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 27. Juni 1895.

# Anzeigebblatt.

Nach Graz übersiedelnd, em-pfehlen wir uns allen Freunden und Bekannten hier bestens.

**R. Jormin**  
sammt Frau.

(2850)

Ein grosser, gut erhaltener  
**Restaurations-Sparherd**  
mit kupf. Waschkessel, Siedofen etc.  
ist sofort preiswürdig abzugeben.  
Näheres in der Administration dieser Zeitung. (2837) 2—2

Zu kaufen gesucht  
ein completer, gut erhaltener

**Dachstuhl**  
sammt alten Ziegeln.

Größe: 10 bis 12 Meter breit und 20 bis 30 Meter lang.

(2694) Offerten zu richten: 3—3

**Holzhandlung Tautzer.**

**Ein Lehrjunge**

wird sofort aufgenommen bei

**Johann Wakonigg**  
(2839) in St. Martin b. Littai. 3—2

**Geprüfter Baumeister**  
sucht Stellung als Bauführer

Poller etc., eventuell einen **Compagnon** zum selbständigen Betriebe des Bau-Geschäftes. (2812) 3-2

Gefällige Offerten bei **F. Forlinz,** Gasthof zum «Stern», erbeten.

**Leibschneiderin**

gut geübt (2848)

findet sofort bei guter Bezahlung und dauern-der Beschäftigung Aufnahme bei

**Carl Roessner**  
Damen-Confectionär  
Cilli, Rathhausgasse 19.

(2769) 3—3 Nr. 4034.  
**Exec. Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josefa Bartelme von Alindorf (durch Advocaten Brunner in Gottschee) die executive Ver-steigerung der dem Alois Bartelme von dort Nr. 21, gehörigen, gerichtlich auf 597 fl. 50 kr. geschätzten Hälfte der Realität Einl. 3. 175 ad Sefe be-willigt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-sakungen, und zwar die erste auf den 24. Juli

und die zweite auf den 28. August 1895, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfand-realität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Gottschee am 11. Juni 1895.

(2678) 3—3 St. 2230.  
**Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje:

Na prošnjo Antona Gabrijela iz Hriba dovoljuje se izvršilna dražba Jože Uhanovega, sodno na 3092 gold. cenjenega zemljišča vlož. št. 62 kat obč. Medvedje Selo.

Za to se določujeta dva draž-bena dneva, prvi na 23. julija

in drugi na 23. avgusta 1895,

vsakikrat od 10. do 11. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. 1 s pri-stavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sóseбно vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke draž-benega komisarja položiti, cenitveni

zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 11. junija 1895.

(2830) 3—3 P. 2585.

**Edict.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsfache des Anton Kranjc von Cepno Nr. 19 gegen Franz Bofk von Cepno Nr. 14 puncto 24 fl. s. A. zur Einbringung der For-derung aus den Urtheilen vom 18. Fe-bruar 1891, 3. 709, per 25 fl., der 5% Zinsen hievon seit 18. Februar 1891, der Kosten per 4 fl. 41 kr., Commissions-kosten per 5 fl. 46 kr. und der weiteren Kosten per 2 fl. 72 kr. die executive Feilbietung der den Executen auf die Ackerparcelle Nr. 2077 der Cat.-Gde. Bodče zustehenden, mit dem hiergericht-lichen Protokolle de praes. 14. Sep-tember 1894, 3. 6345, auf 30 fl. ge-schätzten Besitz- und Genussrechte bewil-ligt und die Vornahme derselben auf den 12. Juli und den 26. Juli 1895,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beifuge angeordnet, dass diese Besitz- und Genussrechte bei der zweiten Feil-bietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg den 20. Mai 1895.

(2846) 3—2 St. 3286.

**Oklic**

izvršilne zemljišcine dražbe.

Na prošnjo Alojzije Prelesnik iz St. Ruperta dovoljuje se izvršilna dražba Jožef Sladičevega, sodno na 272 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 70 kat. obč. Cirknik v Suhi Gori.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na 17. julija

in drugi na 21. avgusta 1895,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sóseбно vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke draž-benega komisarja položiti, cenitveni

zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 30. maja 1895.

(2828) 3—2 Nr. 1311.

**Executive Feilbietung.**

Am 12. Juli 1895 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die erste executive Feilbietung der Rea-lität des Franz Bouk von Buje Einlage Zahl 145 der Catastralgemeinde Bodče stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 11. März 1895.

(2820) 3—2 Nr. 1079.

**Executive Feilbietung.**

Am 12. Juli 1895 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die erste executive Feilbietung der Rea-lität des Mathias Sabec von Dorn Einlage 3. 44 der Catastralgemeinde Dorn stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 28. Februar 1895.

(2829) 3—2 Nr. 736.

**Executive Feilbietung.**

Am 12. Juli 1895 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die erste executive Feilbietung der Rea-lität des Johann Kaluža von Marain Einlage 3. 75 der Catastralgemeinde Marain stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 20. Februar 1895.

(2686) 3—3 P. 11.191.

**Curatelsverhängung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wurde über Julie Semen aus Laibach mit Beschluss vom 9. März 1895, 3. 1886, ob Blöbfinnes die Curatel ver-hängt und zum Curator Herr Albin Semen, Notariatsbeamter in Laibach, bestellt.

k. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach am 14. Juni 1895.

(2826) 3—2 Nr. 1732

**Zweite exec. Feilbietung.**

Am 12. Juli 1895 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Rea-lität des Andreas Colle von Zalog Einlage 3. 30 der Catastralgemeinde Zalog stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 30. März 1895.

Für jeden Tisch! Für jede Küche!

Jede Suppe wird augenblicklich überraschend gut und kräftig mit

# MAGGI'S SUPPEN-WÜRZE

HORS CONCOURS a. d. Weltausstellung PARIS 1889.

in Fläschchen von 45 Kreuzer an in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

Zu haben in Laibach bei: J. Buzzolini, Joh. E. Wutscher Nachf. V. Schiffer, Rudolf Kirbisch, G. Piccoli's Apotheke, H. L. Wencel in Laibach und in den Filialen Veldes und Domžale; ferner bei Joh. Fabian, Carl C. Holzer und Anton Stacul. (813)

Am Stifftsgymnasium in St. Paul in Kärnten

wird die

## Aufnahmsprüfung in die I. Classe

am 14. Juli und 16. September, 8 Uhr früh

vorgenommen werden.

(2849)

Die Direction.

## Preblauer Sauerbrunnen

reinsten alkalischen Alpensüerling von ausgezeichneter Wirkung bei chron. Katarrhen, insbesondere bei Harnsäurebildung, chron. Katarrh der Blase, Blasen- und Nierensteinbildung und bei Bright'scher Nierenkrankheit. Durch seine Zusammensetzung und Wohlgeschmack zugleich bestes diätetisches und erfrischendes Getränk. **Preblauer Brunnenverwaltung in Preblau**, Post St. Leonhard in Kärnten. (354) 26-16

Zur Anlage von Capitalien

empfehlenswert:

## 4%-ige Pfandbriefe

amtlicher Cours 98.50 Geld, 99.25 Ware und die

4%-igen mit 5% Prämie ausgestatteten

## Communal-Obligationen

amtlicher Cours 99.50 Geld, 100.25 Ware

der

## Pester Ungarischen Commercial-Bank

gegründet 1841.

Actien-Capital 12,500.000 fl volleingezahlt. - Reserven 7,300.000 fl.

Die Pfandbriefe werden nach Auslösung mit fl. 100, die Communal-Obligationen mit fl. 105 zurückgezahlt.

Die fälligen Coupons und verlostes Titres werden bei allen Banken und größeren Wechselstuben der Monarchie bar eingelöst, woselbst auch ausführliche Prospekte über diese Wertpapiere aufliegen.

(2625) 3-3

**J. C. Mayer**

Bank- und Wechslergeschäft, Laibach.

## K. k. österreichische Staatsbahnen.

Z. 10.450.

(2867)

## Altmittel- und Altmaterial-Verkaufs-Ausschreibung.

Bei der gefertigten k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction gelangen nachstehende, in den Material-Magazinen amstetten und Knittelfeld lagernde Altmittel und Altmaterialien zur Ausschreibung, als:

Altes Eisen- und Plattenblech, Bruchkupfer, Bruch-Messing, Bruchmetall, Bruchzink, Gusseisen-Bohr-, Schmied-Eisen- und Stahl-Drehspäne, Kupfer-, Messing- und Metall-Späne, diverse Stahl- und Alteisensorten, Platten- und Röhrenkupfer, alte Guss- und Bessemerstahl-Tyres, alte Stahlachsen, Hanf-, Kautschuk- und Lederwaren-Abfälle, alte Fässer und alte Wagenschmiere.

Nähere Angaben über die vorhandenen Quantitäten und Altmaterial-Gattungen sind aus den Offertformularen zu entnehmen, welche ebenso wie die Bedingungen für den Verkauf von alten Materialen und Inventargegenständen bei der unterfertigten k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction (Zugförderungs-Bureau) eingesehen, behoben oder gegen Einsendung des Porto bezogen werden können.

Die Offerten, zu deren Verfassung die hiezu aufgelegten Formulare benutzt werden müssen, sind sammt den Beilagen per Bogen mit 50 kr.-Stempel versehen, versiegelt und mit der Aufschrift: «Offerte für Altmaterialien-Ankauf» bei der k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction Villach

bis längstens 20. Juli l. J.,

2 Uhr nachmittags, einzubringen.

Die Abgabe der Altmaterialien erfolgt ab Wage der Lagerplätze, und sind auch die Preisanbote franco derselben zu stellen.

Der gefertigten k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction steht es frei, die Offerten rück-sichtlich des ganzen zu vergebenden Quantums oder nur eines Theiles zu acceptieren. Offerten, welche nach dem obigen Termine eingebracht werden oder den Bestimmungen der Ausschreibung nicht entsprechen, bleiben unberücksichtigt.

K. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction Villach

am 3. Juli 1895.

Der Betriebs-Director:  
F. Ruff m. p.

## Platz-Agenten

werden in allen Ortschaften zum Verkauf von gesetzlich erlaubten Staats- und Prämienlosen gesucht. 5 bis 10 fl. täglich leicht zu verdienen. Nach erfolgreicher Thätigkeit auch fixen Gehalt. Offerten an das Bankhaus **M. Grünwald**, Wien I., Hoher Markt 13. (2759) 3-3

## Theodor Gunkel's

Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer\*, Untersteiermark

Südbahnstation Markt Tüffer, Tag und Nacht Eilzüge, heißeste Thermen Steiermarks, 38 3/4° Celsius, gleichwirkend wie Gastein, Pfäfers, Aix les bains zur Heilung von Gelenksrheumatismus, Gicht- und Frauenleiden, Folgeleiden der Influenza, schwerer Reconvalescoenz etc. Prachtvolle Umgebung mit Nadel- und Laubwäldern, schattige Parkanlagen, constantes Klima (selbst im Hochsommer nie über 23° Réaumur), gänzlich windstill. Flussbäder in der Sann, größter Comfort, elektrische Beleuchtung, Curkapelle aus Wien. Mäßige Preise, Badearzt **Dr. M. Ritter v. Schön-Perlshof**. (2838) 18-2

\* Der Curort Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer mit seinen Thermen ist durch die günstige Lage auf Dolomit bisher von allen Erdbeben gänzlich verschont geblieben.

## Bekanntmachung.

Die Liebig's Extract of Meat Company, Limited, London, bringt hiedurch unter Bezugnahme auf ihre frühere Ankündigung zur Kenntniss, dass sie nunmehr mit dem Verkauf ihres

## Fleisch-Peptons

begonnen hat.

(2844) 2-1

Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig, ein diätetisches Nähr- und Kräftigungsmittel ersten Ranges für Magenleidende, wird nach Prof. Dr. Kemmerichs Methode hergestellt unter steter Controle der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer und Prof. Dr. Karl v. Voit, München.

Erhältlich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

## Kundmachung.

Von der Administration der österreichischen gräflich Herberstein'schen Fräulein-Stiftung wird hiemit bekanntgemacht, dass bei dieser Stiftung mehrere mit dem gegenwärtigen Jahresbezuge von 320 fl. ö. W. verbundene Präbenden erledigt sind.

Die Erfordernisse zur Erlangung einer solchen Stiftungs-Präbende sind folgende:

«Die aufzunehmenden Fräulein müssen unbedingt von Mitgliedern des niederösterreichischen Herrenstandes abstammen, wenigstens 10 Jahre alt, römisch-katholischer Religion, von väterlicher Seite verwaiset und gänzlich mittellos sein, d. h. sie dürfen kein eigenes Vermögen besitzen oder zu erwarten haben und keine andere Stiftung genießen.»

Diejenigen Fräulein, welche sich um eine dieser Stiftungs-Präbenden zu bewerben gedenken, haben ihre an die Administration der gräflich Herberstein'schen Fräulein-Stiftung gerichteten, gehörig gestempelten Gesuche bei der Stiftungs-Agentur in Wien, XVII. Bezirk, Dornbacherstraße Nr. 31, einzubringen und den diesfälligen Gesuchen das Zeugnis, dass deren Vater dem Consortium des niederösterreichischen Herrenstandes angehört habe, dann ihren Taufschein, den Todtschein ihres Vaters, das Moralitäts- und endlich das Mittellosigkeits-Zeugnis beizuschließen.

Wien im Juli 1895.

Die Administration

der gräflich

Herberstein'schen Fräulein-Stiftung.

(2818) 3-2

**Geübte Tailennäherinnen**  
und ein (2861) 3-1  
**Lehrmädchen**  
werden sofort aufgenommen.  
**Rathhausplatz Nr. 9, I. Stock.**

(2868) 6-1  
**Franz Šustersič**

**Möbeltischler**  
in St. Veit bei Laibach Nr. 60

empfiehlt sich dem P. T. Publicum zur Erzeugung ganz feiner Möbel, Schlaf- und Speisezimmer-Garnituren wie auch ordinärer Sorte, matt und poliert, mit der Versicherung solider und billiger Berechnung unter einjähriger Garantie.

**Nettes Haus**

unweit Marburg, neu und solid gebaut, mit drei geräumigen Zimmern, Küche etc. nebst gut gehendem Victualien-Geschäfte, hübschem Hof, mehreren Stallungen, Hausgarten und einem Joch Acker, welcher sich auch zu Bauplätzen vorzüglich eignet, ist wegen Domicilländerung um den billigen Preis per 4000 fl. zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt das conc. Verkehrs-Bureau des **Jos. Kadlik in Marburg**, Steiermark. (2862) 2-1

In der Gewerks-Restaurations-**Assling** sind einige neuereingerichtete **Zimmer**

zu vergeben. Touristen und Reisende finden dort immer Unterkunft. Für gute und billige Küche wird bestens gesorgt.

**Karl Lorenz**, Werks-Restaurateur. (2864) 3-1

**Aviso!**

Die P. T. Herren Hausbesitzer von Laibach und Umgebung werden aufmerksam gemacht, dass aus **Baden bei Wien** die ergebendsten Ziegel- und Schiefer-Deckermeister im

**Hôtel „Lloyd“** angekommen sind, um dortselbst jedwede Aufträge von

**Dachdeckerarbeiten**

von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags entgegenzunehmen.

Sämmtliche Arbeiten werden musterhaft und zu den coulantesten Preisen hergestellt werden. (2723) 6-3

Eine Correspondenzkarte genügt, um Aufträge an Ort und Stelle entgegenzunehmen.

Um gültiges Vertrauen bittend, zeichnen sich hochachtungsvoll

**Anton Linhart & Comp.**  
Ziegel- u. Schieferdeckermeister.

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**

Unterzeichneter beehrt sich, dem verehrten Publicum von Laibach und Umgebung die ergebene Mittheilung zu machen, das er mit heutigem Tage

**Prescheren-Platz Nr. 3**

ein **Gold- u. Silberwaren-Geschäft**

eröffnet hat. Für Reparaturen aller in dieses Fach einschlägiger Artikel empfiehlt sich Unterzeichneter und bittet unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll (2874) 3-1

**Andreas Doktorič**  
Juwelier, Gold- und Silberarbeiter  
**Laibach, Prescherenplatz Nr. 3.**

**Neue und nützliche Erfindung!**

Patentiert in allen Ländern!  
K. k. privilegierte

**Bier-Conservierungs-Apparate**

Patent „Debelak“.  
Unentbehrlich für jedes Gasthaus wie für Private.

Das Bier erhält sich **wochenlang frisch und schmackhaft**, ohne an Güte zu verlieren. (2876) 2-1

Der Apparat ist einfach in der Handhabung — keine künstliche Zuführung von Kohlensäure oder anderer Mittel.

**Preis per Stück fl. 75, Eiskasten dazu von fl. 10 aufwärts.**

Preisliste und Gebrauchsanweisung beim Erzeuger

**Albin C. Achtschin sen.**  
**Laibach, Theatergasse Nr. 8.**



(2819) 3-2 Nr. 1236.

**Zweite exec. Feilbietung.**  
Am 12. Juli 1895

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Johann Kernu von Rododendorf Einl. Z. 14 der Catastralgemeinde Rododendorf stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 8. März 1895.

(2821) 3-2 Nr. 1240.

**Zweite exec. Feilbietung.**  
Am 12. Juli 1895

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Anton Sluga von Slavina Einlage Z. 83, 227, 255 der Cat.-Gde. Slavina stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 1. Juli 1895.

(2825) 3-2 Nr. 1234.

**Zweite exec. Feilbietung.**  
Am 12. Juli 1895

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Johann Bouch von Klenit Einl. Z. 64 der Catastralgemeinde Klenit stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 5. März 1895.

(2801) 3-2 Z. 4282.

**Curatorsbestellung.**

Für die unbekannt wo befindlichen, resp. verstorbenen Tabulargläubiger Josef Sterbenz von Kofsbüchel und Margaretha Maußer von Stockendorf wird Herr Johann Pecauer von Selo Nr. 10 als Curator ad actum bestellt und ihm die hiergerichtlichen Realfeilbietungsbescheide vom 22. April 1895, Z. 2829, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 24. Juni 1895.

**Bösendorfer**  
billig zu haben (2872) 2-1  
**Domplatz 13, I. Stock.**

**Wohnungen.**

Im Hause Nr. 10, Maria-Theresien-Strasse gelangen ab 1. August 16 kleinere und grössere Wohnungen zur Vermietung.

Anfragen beim Hauseigentümer selbst. (2873)

Im Hause Nr. 5 Polanaplatz ist eine neu hergestellte

**Wohnung**

mit 5 großen Zimmern nebst Zugehör im I. Stock sogleich zu vermieten.

Näheres bei dem Hauseigentümer **Elias Predovič**. (2878)

Ich beehre mich, ergebenst mitzutheilen, daß ich die am hiesigen Plage unter der Firma **Stupica & Mal** bestandene

**Eisen- und Spezerewaren-Handlung** mit allen Activen und Passiven für eigene Rechnung übernommen habe und unter der protokollierten Firma

**Franz Stupica**

in unveränderter Weise fortführen werde.

Ich bitte Sie, das der früheren Firma geschenkte Vertrauen auch mir zu bewahren, und wird es mein Bestreben sein, dasselbe in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

Um zahlreichen Zuspruch ersuchend, zeichne mit aller Hochachtung

(2877) 3-1 **Fr. Stupica.**

(2856) 3-1 St. 3429.

**Oklic.**

Z tusodnim odlokom z dne 2ega decembra 1894, št. 9096, dovoljena druga izvršilna dražba posestva Franceta Krašoveca, zemljeknjižna vložna št. 145 kat. občine Sent Jernej, se ponovi in se v to zvrho določi dražbeni dan na

19. julija 1895 od 10. do 11. ure pri tem sodišči s prejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 21. majnika 1895.

(2702) 3-3 St. 3423.

**Oklic.**

Izvršilna prodaja zemljišč Antona Flerina iz Vrhpolj vl. št. 74 in 75 kat. obč. Nevlje in 650 kat. občine Kamnik preložila se je na

16. julija in na

16. avgusta 1895, vselej ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči z dostavkom oklica 12. aprila 1895, št. 2430.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 31. maja 1895.

Nr. 10.892.

**Kundmachung.**

Die k. k. priv. wechs. Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz

zeigt hiemit an, dass die **Kanzleien** derselben sich nunmehr neben dem Landhause

im eigenen neuen Hause

**Herrengasse Nr. 18/20**

im rückwärtigen Tracte

befinden.

Graz, 3. Juli 1895.

Direction der k. k. priv. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsanstalt in Graz.

Štev. 10.892.

**Razglasilo.**

C. kr. priv. vzajemna zavarovalnica zoper škodo po ognji v Gradci

javlja s tem, da se nje **pisarne** nahajajo odslej zraven deželne hiše (lontovža)

v lastni novi hiši

**v Gospodski ulici št. 18/20**

v zadnjem oddelku

posloja.

(2866) 3-1

V Gradci dne 3. julija 1895.

Ravnateljstvo c. k. priv. vzajemne zavarovalnice zoper škodo po ognji v Gradci.

# Brüder Eberl

(91) 27

Schriftenmaler, Lackierer, Decorations-, Bau- u. Möbelaustreicher

Anstreichermeister der k. k. österr. Staatsbahn und der k. k. priv. Südbahn

Laibach, Franciscanergasse Nr. 4

übernehmen alle in ihr Fach einschlägigen Arbeiten in der Stadt und auf dem Lande.

Bekannt reelle, feine Arbeit bei billigsten Preisen.

## Filiale Laibach

der

(2238) 18

Agramer Bau-Unternehmung

## Pilar, Mally & Bauda

Architekt, Ingenieure und Stadtbaumeister.

Technisches Bureau: **Trubergasse Nr. 1**

(nächst der Jakobsbrücke).

Sprechstunden von 2 bis 3 Uhr nachmittags.

Übernahme und Ausführung von Projecten, Plänen, Kostenvoranschlägen wie von Neu- und Umbauten, überhaupt Bauarbeiten jeder Art.

Fürstlich Johann von und zu Liechtenstein'sche

## Thonwaren- u. Ziegelfabrik

Unter-Themenau bei Lundenburg

offert ihre

### Feinklinker und Mosaikplatten

für alle Arten von Pflasterungen in schönster Ausführung

Doppelt glasierte Steinzeugrohre, Kaminufsätze, Futtergründe, Pissoir-Muscheln;

Klinkerziegel, Kachelöfen und Herdkacheln in diverser Ausführung.

Dachfalzziegel, gewöhnliche Dachziegel, Verblendziegel, glasiert und unglasiert, in bester Qualität. (2336) 15-6

Preiscourante stehen zur Verfügung.

## Gutachten des Herrn Prof. Dr. Mosevig Ritter von Moorhof

k. k. Professor der Chirurgie an der k. k. Universität in Wien.

Gefertigter hat das Präparat **China Serravallo** mit Eisen in zahlreichen Fällen als Tonicum in Gebrauch gezogen und sich von der Vortrefflichkeit seiner Wirkung überzeugt; es besitzt einen angenehmen Geschmack und wird sehr gerne genommen. (413) 12-7

Wien, 30. Mai 1894.

Prof. MOSETIG MOORHOF.

Depôt in Laibach in den Apotheken

M. Mardetschläger, Jos. Mayr, Eduard Swoboda, Ubald v. Trnkóczy.



3 goldene, 15 silberne Medaillen, 12 Ehren- und Anerkennungs-Diplome.

Franz Joh. Kwizda

Kwizda's

### Korneuburger Viehnähr-Pulver.

Diätetisches Mittel für Pferde, Hornvieh und Schafe.

Seit mehr als 40 Jahren in den meisten Stallungen im Gebrauch, bei Mangel an Fresslust, schlechter Verdauung, zur Verbesserung der Milch und Vermehrung der Milchergiebigkeit der Kühe.

Preis: 1/1 Schachtel 70 kr., 1/2 Schachtel 35 kr. (2178) 20-3

Haupt-Depôt:

Kreis-Apotheke Korneuburg bei Wien.

Schutz-



Marke.

Zu beziehen in allen Apotheken und Droguerien Oesterreich-Ungarns.

K. u. k. österr.-ungar. Hoflieferant.

Königl. rumänischer Hoflieferant.

Man achte gefälligst auf obige Schutzmarke und verlange ausdrücklich Kwizda's Korneuburger Viehnähr-Pulver.

Erste k. k. öst.-ung. aussch. priv.

## Facade-Farben-Fabrik

Carl Kronsteiner

Wien III., Hauptstrasse 120 (im eigenen Hause).

Ausgezeichnet mit goldenen Medaillen. Lieferant der erzherrzoglichen und fürstlichen Gutsverwaltungen, k. k. Militärverwaltungen, Eisenbahn-, Industrie-, Berg- und Hütten-Gesellschaften, Baugesellschaften, Bauunternehmer und Baumeister sowie Fabriks- und Realitätenbesitzer.

Diese Farben werden zum Gebäude-Anstrich verwendet, sind in 40 verschiedenen Mustern von 16 kr. pr. Kilo aufwärts, in Kalk löslich, dem Oelanstrich vollkommen gleich. (1385) 13

Musterkarte und Gebrauchsanweisung gratis und franco.

## Waffenfabrik Steyr.



(2514)

10-9

Haupt-Depôt: Broemer Elmerhausen & Reich, Wien I., Wallfischgasse 3 Gedeckte Fahrschule im Hause. Vertreter gesucht. Preiscourante gratis.

Landschaftlicher

## Rohitscher Sauerbrunn

empfohlen durch die hervorragendsten Medico-Autoritäten.

Tempelquelle, bestes Erfrischungs-Getränk, besonders bei Epl-demien.

Styriaquelle, bewährtes Heilmittel der kranken Verdauungs-Organe.

Versandt durch die landsch. Brunnen-Verwaltung in Rohitsch-Sauerbrunn. General-Depôt bei Johann Lininger und Michael Kastner in Laibach. (1267) 20-12

Bis 1. Juni u. v. 1. September Wohnungstarif um 25% herabgesetzt.

Curort

## Krapina-Töplitz in Kroatien

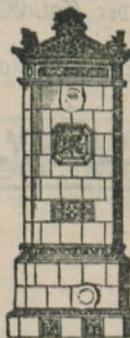
von der Zagorischer Bahnstation «Zabok-Krapina-Töplitz» eine Fahrstunde entfernt ist vom 1. April bis Ende October geöffnet. Die 30° bis 35° R. warmen Akrothermen sind von eminenter Wirksamkeit bei Gicht, Muskel- und Gelenkrheuma und deren Folgekrankheiten, bei Ischias, Neuralgien, Haut- und Wundkrankheiten, chronisch. Morbus Brightii, Lähmungen, bei chron. Gebärmutter-Entzündungen, bei Exsudaten im perineralen Bindegewebe. Groß-Bassin-, Voll-, Separat-Marmorwannen- und Douchebäder, vorzüglich eingerichtete Sudarien (Schwitzkammern), Massage, Elektrizität, schwed. Heilgymnastik. Comfortabl. Wohnungen. Gute und billige Restaurationen; ständige Curmusik, belgestellt von der Kapelle des k. u. k. Inf.-Reg. Erzherzog Leopold Nr. 53. Ausgedehnte schattige Promenaden u. s. w. Vom 1. Mai täglich Postomnibus-Verkehr mit Zabok und Pölschach. (1512) 12-13

Badearzt Dr. Paul von Orešković. Broschüren in allen Buchhandlungen. Prospekte und Auskünfte durch die

Bade-Direction.

Gegründet 1790.

Fabrikate ausgezeichnet mit 50 L. Preisen.



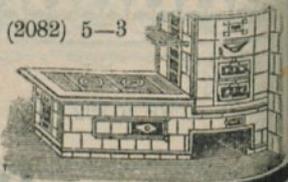
**L. & C. Hardtmuth**  
k. u. k. Hoflieferanten  
**GRAZ**  
Tegetthoffstrasse Nr. 6.

Ausgeführte Lieferungen an die Höfe von:  
Oesterreich-Ungarn, Russland, Türkei, Griechenland, Portugal, Niederlande, Belgien, Bulgarien, Egypten, Serbien, England etc.

Bestes Erzeugnis! Solideste Ausführung!

Thonöfen, Kamine, Sparherde, Porzellan-Badewannen.

(2082) 5-3



## Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnete Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blattnarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (1463) 7

## Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr. Zu haben in Laibach bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen größeren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effectuirt.

### Nervenleidenden

gibt ein Geheiltes aus Dankbarkeit kostenfreie Auskunft über ein sicher wirkendes Mittel. **W. Liebert**, Leipzig, Connewitz 19. (2344) 6

### Zimmermalerarbeiten

solid und geschmackvoll ausgeführt, übernimmt der ergebnis Gefertigte stets zu mäßigen Preisen. (2737) 3-2

Unter einem beehre ich mich mit der Mittheilung, dass ich dieses Gewerbe schon seit dem Jahre 1859 ununterbrochen betreibe und auch fernerhin nicht gesonnen bin, die Concession zurückzulegen.

Indem sämmtliche von mir ausgefertigten Arbeiten reichen Beifall fanden, bitte ich, so wie bis jetzt auch fernerhin das P. T. Publicum um zahlreiche Aufträge.

Laibach am 28. Juni 1895.

**Franz Blasch**

Zimmermalermeister, Wienerstrasse Nr. 14 (Mathian'sches Haus).

**Das Beste**

### Herrenhemden

glatt und Faltenbrust, sowie

### Krägen und Manschetten

### Hosenträger

und immer Neuestes in

### Cravatten

empfehl (1857) 10

**Alois Persché**

Domplatz 22 neben dem Rathhause.

GROSSTE AUSWAHL

Sauberste Ausführung

Reparaturen Ueberziehen

**L. Mikusch**  
Laibach  
Rathhausplatz Nr. 15.

BILLIGSTE PREISE

(1133) 16

Für Wirthe und gröss. Menager

**Ungarische Prima Schweinfette**

echt und rein in neuen Hartholzgebinden, ca. 50 Kilogramm enthaltend, à 68 kr. per netto Kilogramm, Gebinde gratis und franco aller österr. und ung. Bahnstationen per Nachnahme

bei **J. SCHAPRINGER**  
Pécs. (Ungarn)

(2507) 13-4

## Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste

### Fest-Geschenk!



(Andenken an Verstorbene.)  
Porträts in Lebensgrösse nach jeder eingesendeten Photographie. Aehnlichkeit garantiert. — Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.  
Prämiertes Kunst-Atelier  
**Siegfried Bodascher**  
Wien II., Praterstrasse 61.  
Tramway-Haltestelle Praterstern

## Wasserdichte (2510) 6 Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorrätzig bei

**R. Ranzinger**

Spediteur der k. k. priv. Südbahn  
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

## Meine Damen

machen Sie gefl. einen Versuch mit

### Bergmann's Lilienmilch-Seife

v. Bergmann & Co., Dresden-Tetschen a. E.

(Schutzmarke: Zwei Bergmänner)

es ist die beste Seife gegen Sommer-sprossen sowie für zarten, weissen, rosigen Teint. — Vorrätzig à Stück 40 kr. bei **J. Wutscher's Nachf.** (1811) 30-10

## Alois Vodnik

Steinmetzmeister

Laibach, Bahnhofgasse 32 u. 34

(928) empfiehlt: 34-19

Grösstes Lager diverser Grabmonumente aus Marmor, Granit und Syenit, Kreuze mit Blumen in ital. Manier aus schneeweissem Marmor, Möbelplatten in verschiedenfarbigsten Marmorarten, Gerberplatten von fl. 20.— aufwärts.

Einziges Lager: **Porphy**, als anerkannt härtestes Mittel für Trottoirs, Einfahrten, Höfe, Keller, und **Marmorosaik**, als Pflaster für Kirchen, Corridore, Vestibüls in schönen, farbigen Schmirgel-Cementplatten, von fl. 2.— m<sup>2</sup> aufwärts.

Werkstätte aller Artikel für Kirchen, Bauten und Möbeln.

Skizzen und Kostenberechnungen zur Verfügung.

## Phönix-Pomade

auf der Ausstellung f. Gesundheit u. Krankenpflege zu Stuttgart 1890 preisgekrönt, ist nach ärztl. Begutachtung und durch tausende von Dankschreiben anerkannt, das einzige



existierende, wirklich reelle u. unschädliche Mittel, bei Damen einen vollen u. üppigen Haarwuchs zu erzielen, das Ausfallen der Haare, wie Schuppenbildung sofort

zu beseitigen; auch erzeugt diese schon bei ganz jungen Herren einen kräftigen Schnurrbart. Garantie für Erfolg sowie Unschädlichkeit. Tiegel 80 kr., bei Postversand oder Nachnahme 90 kr. (1485) 12-12

**K. Hoppe**, Wien XIV., Schweglergasse 12.

## Mieder

vorzügliche Façon  
bestes Fabrikat  
billigst  
bei

**Alois Persché**

Domplatz Nr. 22  
neben dem Rathhause.

(1858) 11

### Die Entfernung

ist kein Hindernis.

Provinzbewohnern diene zur Nachricht, dass die Einsendung eines Musterrockes genügt, um ein passendes Kleid zu beziehen. Illustrierte Maßanleitung franco. Nichtconvenientes wird anstandslos umgetauscht oder der Betrag rück-erstattet. (2158) 52-7

**Jakob Rothberger**,  
k. u. k. Hoflieferant,  
Wien, Stephansplatz.

Unter der Trantsche Nr. 2.

## Lodenhüte

für Touristen  
von  
**A. & J. Pichler, Graz**  
k. u. k. Hoflieferanten  
52-3 empfiehlt (2636)

**J. Soklić.**

Unter der Trantsche Nr. 2.

Billigste Preise. Billigste Preise.

(2640) Feinste 4-2

## Harzer Kanarien-Sänger!

mit den schönsten Gesangstouren im Preise mit 9, 12, 15 und 20 Mark. Versandt unter Nachnahme. Acht Tage Probezeit, Umtausch gestattet. Preisliste, Behandlung gratis.

**W. Heering in St. Andreasberg**  
(Harz), Schulstraße 427.

Gutes **Löthzinn** für Dacharbeiten à 45 kr., feineres **Löthzinn** für Blecharbeiten à 55 kr., feinstes **Löthzinn** für Galanterie-Arbeiten à 65 kr. liefert die k. k. priv. Weißblech-Abzinnerei und Schmelzerei (2753) **Kirschmann & Co.** 5-2

Wien XII., Meldinger Hauptstrasse 67.

Ihr reiches Lager gedeckter und ungedeckter

## Wagen aller Art

geschmackvoll und dauerhaft verfertigt, empfiehlt der hochwürdigen Geistlichkeit und dem P. T. Publicum (4953) 24-18

die Firma

## Franz Šiška's Nachf.

Laibach, Maria-Theresienstrasse Nr. 6.

Bestellungen werden prompt und zu den niedrigsten Preisen ausgeführt.

## Agenten

und Privat-Personen, die Bekanntschaft haben, werden aufgenommen zur Uebernahme von Bestellungen auf neue **Patent-Artikel**, überall leicht absetzbar. — Hohe Provision und bei definitiver Anstellung **fixer Gehalt** zugesichert. — Offerten mit 5 kr.-Retourmarke (auf Antwort) unter Chiffre **Franz Pokorny, Prag 1050/2.** (2739) 10-2

## Eine Villa

in Oberkrain

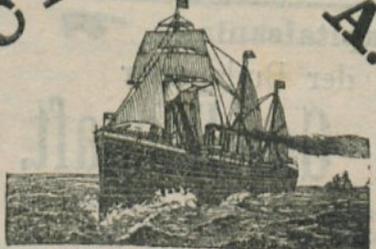
ist für die Sommermonate zu vermieten, eventuell auch zu verkaufen.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (2758) 3-3

## Kalk

welcher sehr fett ist und ungemein stark anwächst, ist zu jeder Zeit und in beliebigen Mengen zu haben bei der stabilen Kalkbrennerei des **Jos. Svajger in Adelsberg.** (2738) 5-3

## CANADA



Kein Land eignet sich besser zur Auswanderung als **Canada**, von **Hamburg** in 12-14 Tagen zu erreichen.

— **Gesundes Klima!** —

Die englische Colonial-Regierung gewährt jedem Ansiedler eine

### freie Heimstätte

von 160 Acres = 250 preussische Morgen. Eine ausführliche Beschreibung wird gratis versandt durch den

obrigk. concessionirten Schiffs-Expediten

**M. Morawetz, Hamburg,**  
Bergedorfer Strasse 1.

(523) 18-15

Bürgerliches Brauhaus Budweis.  
Gegründet 1795.

## Haupt-Niederlage

Graz, Eggenbergerstrasse 84

## Rudolf Specht.

Abgabe in Gebinden und Flaschen.

(2174) 10-9

## Koststudenten

nimmt ein in der Erziehung **erprobter Lehrer** in Marburg in gewissenhafte Aufsicht und Pflege auf. Schülern der ersten Classe der Mittelschulen in den Ferien auch sorgfältige Vorbereitung für das nächste Schuljahr.

Adresse in der Administration dieser Zeitung. (2650) 5-4

## Kalk

besten Qualität en gros

(2840) empfiehlt 3-3

## Alois Kanc

Wienerstrasse Nr. 42

**Laibach.**

## Schnitt- und Bauholz

als:

Bretter, Pfosten, Latten

u. s. w., ferner

## Brennholz

weich und hart, ist bei der

Herrschaft Freudenthal, Post Franzdorf

stets prompt und frachtfrei **Laibach** zu (2713) beziehen. 12-5

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (2638) 40-2



## Red Star Line

Rothe Stern Linie

Postdampfer von

## Antwerpen

nach

## New York

und

## Philadelphia

Auskunft ertheilen:

## Red Star Linie

in Wien IV., Weyringergasse 17

oder

## JOSEF STRASSER

Stadt-Bureau und commercieller Correspondent der k. k. österr. Staatsbahnen

### in Innsbruck.

Billigste und kürzeste Route nach

Antwerpen via Innsbruck per Arlbergbahn.

### Herzlichste Grösse

allen Freunden und Bekannten aus Anlass meines Scheidens von Laibach mit der Bitte, mir eine wohlwollende Erinnerung zu bewahren.

(2863) **Knobloch,**  
k. u. k. Oberst i. R.  
Laibach am 6. Juli 1895.

Als

### Sommer- oder Jahres-Wohnung

sind drei elegante Zimmer, ein Salon, Küche und Dienerzimmer, mit prachtvoller Fernsicht, in gesunder Gegend, im Sommer wie im Winter belebt, mit Voll- und Schwimmbad, drei Minuten von der Bahn entfernt, täglich zehnmalige Verbindung, mit der Südbahn in einer Stunde Wien erreichbar, für eine größere Familie passend, zu vergeben. Näheres beim Hausbesitzer **Karl Blel,** Payerbach a. d. S. B. (2746) 6-6

### Spazierstöcke

#### Korbwaren u. Kinderwagen

sind in schöner Auswahl neu eingelangt und zu billigsten Preisen erhältlich bei

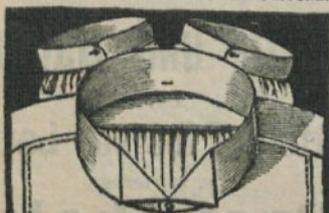
#### Fr. Stampfel in Laibach

(2558) (Gottscheer Hausindustrie) 4  
am Congressplatz (Tonhalle).

Gegründet 1870.

### Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche-Erzeugung

en gros und en détail  
Preis und Ware ohne Konkurrenz.



Uebernahme von ganzen Brautausstattungen.

Uebernahme von Ausstattungen für Neugeborene.

**Herren-Hemden**  
weiss Chiffon, glatte Brust,  
ohne Kragen, ohne Manschetten  
27 Sorten  
pr. Stück von fl. 1-10 bis 2-70  
pr. 1/2 Dtzd. > 6-25 > 15-—

**Knaben-Hemden**  
in 4 Grössen, sonst wie oben  
pr. Stück fl. 1-—, 1-40  
pr. 1/2 Dtzd. > 5-75, 7-75.

**Herren-Unterhosen**  
6 Qualitäten  
pr. Stück 80 kr. bis fl. 1-40  
pr. 1/2 Dtzd. fl. 4-50 bis 7-50.

**1 Dtzd. Kragen**  
von fl. 1-80 bis 2-20.

**1 Dtzd. Manschetten**  
von fl. 3-30 bis 4-60.

**1 Dtzd. Kürass**  
(Vorhemden)  
von fl. 3-25 bis 5-—

Für tadellosen Schnitt und reellste Bedienung garantiert die Firma

### C. J. Hamann

Laibach

Wäsche-Lieferant mehrerer k. u. k. Officiers-Uniformierungen und der Uniformierung in der k. u. k. Kriegsmarine. 41-14

**Preis-Courante** in deutscher, slovenischer u. italienischer Sprache werden auf Verlangen franco zugesandt.

Ein tüchtiger (2865)

### Maschinenmeister

welcher im Zeitungs- und Accidenzdruck vollkommen bewandert ist und gute Zeugnisse vorweisen kann, findet dauernde und angenehme Condition.

Offerten sind zu richten unter Chiffre **J. F., Bozen (Südtirol), Postfach 32.**

Eine größere Gewerkschaft in Slavonien sucht unter günstigen Bedingungen einen

### Restaurateur

der auch die Fleischausschrotung zu besorgen hätte. Derselbe müsste das **Fleischergewerbe** ausüben können und eine **Caution von 1500 fl.** leisten. (2814) 3-2

Nähere Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit die hiesige Handelsfirma **Joh. C. Röger,** welche auch die Offerte entgegennimmt.

### Wohnung

3 Zimmer, Vorzimmer, Dienstbotenzimmer, Speisekammer, Küche und anderes Zugehör im Hause **Subic-Gasse Nr. 3, vis-à-vis dem Museum, im III. Stock** ist sogleich zu beziehen. (2693) 3-3

Näheres daselbst im I. Stock.

### Für Laibach und Umgebung

suchen wir einen tüchtigen Agenten zum Verkaufe von gesetzlich erlaubten Staatspapieren und Losen. Hohe Provision und eventuell fixer Gehalt. (1684) 20-19

Hauptstadt. Wechselstuben-Gesellschaft **ADLER & Co.** Budapest.

### Franz Staré

Zimmer- u. Decorations-Maler  
in Laibach am Rain Nr. 20

empfiehlt sich für sämtliche in dieses Fach fallenden Arbeiten mit der Versicherung solidester und modernster Ausführung zu den mäßigsten Preisen. (2133) 16-9

Nachdem ich geschäftlich oft vom Hause entfernt bin, bitte ich, die werthen Bestellungen mittelst Karte an mich zu richten.

### Ig. Faschings Wwe.

#### Schlosserei

Polanadamm Nr. 8

(1132) empfiehlt ihr stets 23-15

wohlassortiertes Lager

von solid gearbeiteten

### Sparherden

zu den möglichst billigsten Preisen, übernimmt alle in dieses Fach einschlägigen Arbeiten, wie **Grab- und Einfriedungsgitter etc.**

Bestellungen von auswärts werden schnellstens effectuirt.

### Localveränderung.

Erlaube mir die höfliche Anzeige, dass ich mein **Manufactur- und Aufputzwaren-Geschäft** infolge der Erdbeben-Katastrophe von der Petersstraße in die

### Spitalgasse Nr. 2

verlegt habe.

Für das mir durch 28 Jahre geschenkte Zutrauen verbindlichst dankend, empfehle mich bei fernem Bedarfe in meinen Artikeln bestens und zeichne

hochachtungsvoll

**Theresia Eger.**

(2498) 6-5

### Schmidt & Friedriger

Stadtbaumeister

Marburg a. d. Drau

welche hierorts mit der Durchführung von Militärbauten betraut wurde offerieren sich den P. T. Bauherren zur Ausführung aller in das Baufach einschlägigen Arbeiten unter Zusicherung solider Bedienung und civiler Preise

Sprechstunden von Dienstag den 2. Juli ab täglich von bis 4 Uhr nachmittags

### Hôtel Stadt Wien

Zimmer Nr. 10.

(2752)

Kaiser-Jubiläums-Kirchenbau-Lose à 1 fl.

Ziehung schon Donnerstag!

Haupttreffer

**30.000** **Gulden**

wert.

(2385)

Lose empfiehlt **J. C. Mayer.**

16-13

### Gänzlicher Ausverkauf

wegen Auflösung des Geschäftes

Zu bedeutend reducierten Preisen

werden

Küchengeräthe, Beschläge, Werkzeuge,

Oefen, Bürsten u. dergl.

(2626)

ausverkauft bei

**Albin Achtschil**

Laibach, Theatergasse 8.

### F. P. Vidic & Comp. in Laibach

offerieren zu billigsten Preisen

für Umdeckungen sowie für Eindeckungen von Baracken

### Strangfalzziegel

prima und secunda, vorzüglichstes Material, (1572)

wasserdichte

### Dachpappe

ferner

### Rauchfangaufsätze

Roman- und Portland-Cement

### Oefen und Sparherden

### Empfehlenswerte Capitalsanlage.

4%<sup>ige</sup> Prioritäten der Budapester

### Strasseneisenbahn-Gesellschaft.

Die Prioritäten der Budapester Strasseneisenbahn-Gesellschaft lauten auf Kronen 10.000, 2000, 1000 und 200 Nominale und werden im Wege der Verlosung mit einer

### fünfprocentigen Prämie

d. i. mit Kronen 10.500, 2100, 1050 und 210 innerhalb 50 Jahren eingelöst. Die am 1. Januar und 1. Juli jedes Jahres fälligen Coupons werden

eingelöst, **ohne jeden Abzug**

Dieselben sind zum Tagescourse zu haben bei (2734) 4-2

### J. C. Mayer

Bank- und Wechselgeschäft, Laibach.